



UNIVERSITÄT LEIPZIG

Medizinische Fakultät

An der Medizinischen Fakultät der Universität Leipzig sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende unbefristete Professuren zu besetzen:

W2-Professur für Anästhesiologie (Kennziffer: B 4/2018)

Zu den Aufgaben gehören die Vertretung des Faches in Forschung, Lehre und Krankenversorgung in oberärztlicher Verantwortung an der Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie des Universitätsklinikums Leipzig.

Der/Die Bewerber/-in sollte herausragende wissenschaftliche Leistungen mit innovativen Ansätzen, Erfahrungen in der Drittmittelinwerbung sowie langjährige Erfahrung im Bereich der klinischen Anästhesiologie vorweisen. Wünschenswert wäre eine ausgewiesene Expertise auf dem Gebiet der Effekte von Anästhetika auf Inflammation und maligne Prozesse. Die wissenschaftliche Tätigkeit soll durch hochrangige Publikationen ausgewiesen sein. Erfahrungen im Ausland (Forschung und Klinik) und das European Diploma in Anaesthesiology and Intensive Care (EDAIC) sind ebenfalls wünschenswert.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Medizin, die Promotion und Habilitation oder eine gleichwertige wissenschaftliche Leistung im Fachgebiet, die Facharztanerkennung für Anästhesiologie und die pädagogische Eignung.

W2-Stiftungsprofessur für Operative Intensivmedizin (Kennziffer: B5/2018)

Zu den Aufgaben gehören die Vertretung des Faches in Forschung, Lehre und Krankenversorgung in oberärztlicher Verantwortung an der Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie des Universitätsklinikums Leipzig.

Der/Die Bewerber/-in sollte herausragende wissenschaftliche Leistungen mit innovativen Ansätzen, Erfahrungen in der Drittmittelinwerbung sowie langjährige Erfahrung im Bereich der operativen Intensivmedizin in leitender Position vorweisen. Des Weiteren werden Erfahrungen als Prüfartz und Hauptprüfer in der Durchführung klinischer Studien aus den Bereichen AMG und MPG vorausgesetzt. Wünschenswert ist eine wissenschaftliche und klinische Expertise zu Therapie und Pathophysiologie des akuten Lungenversagens einschließlich der Anwendung von extrakorporalen Gasaustauschverfahren sowie Erfahrungen in Planung und Durchführung von Tierexperimenten zum akuten Lungenversagen.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Medizin, die Promotion und Habilitation oder eine gleichwertige wissenschaftliche Leistung im Fachgebiet, die Facharztanerkennung für Anästhesiologie, die Zusatzweiterbildung spezielle Intensivmedizin und die pädagogische Eignung.

Für beide Ausschreibungen gilt:

Rechte und Pflichten des/der Stelleninhabers/-in ergeben sich aus dem Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetz (SächsHSFG) und der Sächsischen Dienstaufgabenverordnung (DAVOHS). Die Bewerber/-innen müssen die Berufungsvoraussetzungen gemäß § 58 SächsHSFG erfüllen.

Die Aufgaben der Krankenversorgung werden gemäß dem Gesetz über die Hochschulmedizin im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulmedizingesetz) vom 06.05.1999 am Universitätsklinikum Leipzig wahrgenommen.

Gemäß Beschluss der KMK vom 19.11.1999 erfolgt die Beschäftigung von Professorinnen und Professoren mit ärztlichen Aufgaben grundsätzlich im Rahmen außertariflicher Angestelltenverträge mit Grundvergütung sowie leistungs- und erfolgsabhängigen Vergütungsbestandteilen.

Die Medizinische Fakultät strebt einen höheren Anteil von Frauen in Wissenschaft und Lehre an. Qualifizierte Wissenschaftlerinnen sind deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (unter Beifügung einer Liste der wissenschaftlichen Arbeiten und der akademischen Lehrtätigkeit, einer beglaubigten Kopie der Urkunde über den höchsten erworbenen akademischen Grad, der Approbationsurkunde, dem Facharztzeugnis, der erworbenen Zusatzweiterbildungen sowie maximal 10 ausgewählter Sonderdrucke von Originalarbeiten) einschließlich eines Bewerbungsbogens (unter: <https://www.uniklinikum-leipzig.de/Seiten/mf-berufungsverfahren.aspx>) senden Sie bitte bis sechs Wochen nach Veröffentlichung der Ausschreibung an den:

**Dekan der Medizinischen Fakultät
Professor Dr. med. Christoph Josten
Liebigstraße 27, 04103 Leipzig
MB-Dekanat-MedFak@medizin.uni-leipzig.de**

Eine Bewerbung per E-Mail ist datenschutzrechtlich bedenklich. Der/Die Versender/-in trägt dafür die volle Verantwortung. Mit der Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen willigen Sie in die Verarbeitung der darin enthaltenen Daten zum Zwecke des Berufungsverfahrens für die vorliegend ausgeschriebene Professur ein. Weiterführende Informationen zur Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten für Bewerber finden Sie im Internet unter: <https://www.uniklinikum-leipzig.de/Seiten/mf-berufungsverfahren.aspx>